



SFB 1252
**PROMINENCE
IN LANGUAGE**



Philosophische Fakultät

Ausschreibung:

Linguistische Nachwuchsförderung

Das Cologne Center of Language Sciences (CCLS) ist ein institutsübergreifendes Lehr- und Forschungszentrum der philosophischen Fakultät der Universität zu Köln. Es fungiert als Schnittstelle aller linguistisch arbeitenden Einrichtungen der Universität.

Das CCLS möchte, unterstützt durch den SFB 1252 *Prominence in Language*, den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern. Es bietet hierzu innerhalb von drei Förderlinien finanzielle Unterstützung von wissenschaftlichen Nachwuchsprojekten:

Linie A: Workshopförderung (*Junior workshop funding*) (max. 500€ Fördersumme¹ pro Antragstellung)

In dieser Linie sollen überwiegend Workshops in Köln unterstützt werden, wobei die Mittel insbesondere der Reisekostendeckung eingeladenen Gäste dienen sollen. Bitte beachten Sie, dass keine Bewirtungskosten übernommen werden können. Zusätzlich kann in begrenztem Rahmen auch die Workshop-Organisation an auswärtigen Standorten teilfinanziert werden, sofern Nachwuchswissenschaftler der UzK an der Organisation dieser Workshops maßgeblich beteiligt sind.

Linie B: Reisekosten (*Junior travel fund*) (max. 500€ Fördersumme pro Antragstellung)

Diese Linie dient der Förderung von aktiven Teilnahmen an nationalen und internationalen Konferenzen, Fachtagungen und Sommerschulen sowie der Durchführung kurzer Feldforschungsaufenthalte, sofern anderweitige Finanzierungsquellen bereits ausgeschöpft sind.

Linie C: Besondere Vorhaben (*Junior special fund*) (max. 200€ Fördersumme pro Antragstellung)

Mit dieser Linie sollen verschiedene Vorhaben gefördert werden, die üblicherweise seltener durch andere Förderinitiativen abgedeckt sind. Hierunter fallen beispielsweise Weiterbildungsmaßnahmen (z.B. Teilnahme an oder Organisation von Coaching-Seminaren), Lektorate sowie die anteilige Übernahme von Publikations- und Druckkosten.

Die Ausschreibung richtet sich an Kölner Doktorandinnen und Doktoranden sowie Postdocs aus allen linguistischen Bereichen. In begrenztem Maße und sofern Mittel zur Verfügung stehen, können in Ausnahmefällen ferner studentische Initiativen unterstützt werden. Bei gemeinsam organisierten Vorhaben mehrerer NachwuchswissenschaftlerInnen kann die maximale Fördersumme gegebenenfalls erhöht werden.

¹ Die angegebenen Fördersummen stellen Richtwerte dar. Im Einzelfall können – vorbehaltlich der Zustimmung des Mittelbaufördergremiums - abweichende Beträge vereinbart werden.

Wie oben ausgeführt sind die Gelder für Sachmittel und Reisekostenzuschüsse vorgesehen. Sie dürfen hingegen nicht für Bewirtungskosten aufgewendet werden. Nach Durchführung des geförderten Vorhabens sind Verwendungsnachweise sowie Teilnahmebescheinigungen einzureichen. BewerberInnen können sich maximal zweimal pro Jahr um Förderung bewerben (unabhängig in welcher Linie).

Die Bewerbungsunterlagen sollten über die folgenden Punkte Auskunft geben (insgesamt etwa 2-3 Seiten):

- wissenschaftlicher Hintergrund der Bewerberinnen und Bewerber
- Thema, Ziele und Mehrwert des geplanten Vorhabens für die eigene Forschung bzw. für die (Kölner) Linguistik
- Kostenvoranschlag mit Verwendungszweck
- im Fall einer Kofinanzierung Informationen zur mitfinanzierenden Stelle und Begründung, warum ihre Unterstützung nicht ausreicht.

Einreichungen sind grundsätzlich jederzeit möglich. Für die Entscheidungsfindung behält sich das Gremium eine Frist von bis zu 4 Wochen vor. Bitte senden Sie die Bewerbungsunterlagen in digitaler Fassung an ccls-info@uni-koeln.de.

Fragen können Sie gern an die genannte Emailadresse richten.